

# Die Marmeladefabrik

*Ein Marmeladefabrikant feierte das Jubiläum seines Betriebes.*

*Bei der Festtafel sprach ein Betriebsangehöriger.*

*Er war geistig ganz gut beisammen, denn er hatte die Hauptschule D Zug besucht,  
nur hat er gestottert. Und er begann also:*

*Sehr geehrter Herr Chef!*

*Sie sind ein tro-, tro-, trotz Ihrer Strenge sehr geehrter und beliebter Vorgesetzter gewesen. Schon  
ihr Vater der hund-, hund-, hundert Jahre alt geworden ist, war ein idi-, idi-, idialer  
Geschäftsmann.*

*Ihr Sohn der ein depp-, depp-, Deputierter bei der Handelskammer ist, wird den Betrieb gut  
weiterführen.*

*Ihre Frau Gemahlin, diese sau-, sau-, saubere Frau hatte wegen Ihres großen popo-, popo-,  
politischen Einflusses viele Freunde.*

*Sehr geehrter Herr Chef!*

*Sie können mich A-, A-, Anbetracht meines Sprechfehlers entschuldigen, wenn ich mich  
anscheinend kurz fasse.*

*Ihre Firma ist am hund-, hund-, hundertsten Jahrestag größer als jeweils zuvor geworden. Ihre  
Marmelade schmeckt wie eine gall-, gall-, gallezianische Firma festgestellt hat, ausgezeichnet.*

*Wer ihre Marmelade isst, wird hin-, hin-, hinreichend davon überzeugt.*

*Und nun leben sie noch lange hoch-, hoch, hoch.*